

MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF

Bezirk Korneuburg/NÖ

03/2021

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Langenzersdorf am Montag, dem 28.06.2021, im Festsaal der Marktgemeinde.

BEGINN: 19:00 Uhr

ENDE: 21:10 Uhr

Die Einladung erfolgte am 23.06.2021 durch E-Mail.

VON DEN MANDATAREN WAREN ANWESEND:

1.	Bgm.	Mag. Andreas Arbesser	ÖVP
2.	Vbgm.	Josef Waygand	ÖVP
3.	GGR	DI Franz Grassl	ÖVP
4.	GGR	Peter König	ÖVP
5.	GGR	Mag. Robert Korp	GRÜNE
6.	GGR	Mag. Wolfgang Motz	SPÖ
7.	GGR	Bernhard Rainer	ÖVP
8.	GGR	Waltraud Stindl	GRÜNE
9.	GGR	Ingeborg Treitl	ÖVP
10.	GR	Michael Artner	NEOS
11.	GR	Mag. Siegrun Bär	ÖVP
12.	GR	DI Dr. Martin Buresch	ÖVP
13.	GR	Mario Eck	SPÖ
14.	GR	Ing. Christian Eisenheld	ÖVP
15.	GR	Sandra Gerbsch-Kreiner	SPÖ
16.	GR	Mag. Benjamin Hrubes	ÖVP
17.	GR	Doris Ivan	ÖVP
18.	GR	Andreas Kettenhuber, MLS	ÖVP
19.	GR	Renate Kolfelner	GRÜNE
20.	GR	Nora Korp	GRÜNE
21.	GR	Roswitha Lehner	ÖVP
22.	GR	DI Walter Liwanetz	NEOS
23.	GR	Barbara Schluschanek-Weber	GRÜNE
24.	GR	Alexander Schwinger	ÖVP
25.	GR	Ernst Trimmel	ÖVP
26.	GR	Othmar Vytlačil	FPÖ
27.	GR	Manfred Wandl	ÖVP
28.	GR	Walter Weiss	NEOS
29.	GR	Mag. (FH) René Zehner	GRÜNE

ENTSCULDIGT:

30.	GR	Martin Hofer	GRÜNE
31.	GR	Karin Kapeller	ÖVP
32.	GR	Michael Ruzicka	ÖVP
33.	GR	Barbara Schilling	ÖVP

AUSSERDEM WAR ANWESEND:

Gemeindeamtsdirektor Mag. Dr. Helmut Haider als Schriftführer

VORSITZ: Bgm. Mag. Andreas Arbesser
Vbgm. Josef Waygand

**DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.
DIE SITZUNG IST BESCHLUSSFÄHIG.**

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Angelobung eines in den Gemeinderat berufenen Ersatzmitgliedes
3. Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatsitzung vom 22.03.2021
4. Ergänzungswahlen in die Gemeinderatsausschüsse
5. Betrauung eines Gemeinderatsmitgliedes mit besonderen Aufgaben
6. Berichte
7. Berichte des Prüfungsausschusses
8. Darlehensaufnahme - Sanierung Seniorenwohnheimanlage
9. Darlehensaufnahme Errichtung Musikschule Langenzersdorf
10. Darlehensaufnahme Gemeindezentrum Umbau Bücherei
11. Darlehensaufnahme Zuschuss Feuerwehrfahrzeug
12. Dienstleistungsvertrag PV-Betreibermodell für Seniorenwohnheimanlage
13. Beschluss Übergabe Grundstücksteil Alleestraße 22
14. Beschluss Bausperre Rad-, Fußweg Bahnhof Langenzersdorf
15. Beschluss Grundabtretung öffentliches Gut Kellergasse 46d
16. Beauftragung Gewerke Umbau Bücherei
17. Beauftragung Gewerk Trockenbau für Seniorenwohnheimanlage, Wiener Straße 85-87
18. Beauftragung Ausschreibung ABA BA20
19. Beauftragung Ausschreibung öffentliche Beleuchtung
20. Beauftragung Ausschreibung Baumeisterarbeiten Musikschule
21. Beauftragung örtliche Bauaufsicht Musikschule
22. Subvention für Ankauf eines Defibrillators
23. Subvention Druckkosten für den Roman "DOMINO"
24. Subvention Sportverein Langenzersdorf
25. Ansuchen um Subvention der Veranstaltung "Sommerklang in Langenzersdorf"
26. Unterstützung Defibrillator für First Responder Langenzersdorf
27. Langenzersdorfer Vereine mit besonderem Platzbedarf Verrechnung für das Schuljahr 2020/2021 in der Corona Pandemie
- 27.1. **DRINGLICHKEITSANTRAG - Grundsatzbeschluss Errichtung von PV-Anlagen mit Bürgerbeteiligung**

Der Bürgermeister
gez. Mag. Andreas Arbesser

DIE SITZUNG IST ÖFFENTLICH.

1.

Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2.

Angelobung eines in den Gemeinderat berufenen Ersatzmitgliedes

Bgm. Mag. Arbesser berichtet, dass **Frau Silvia DICK** auf ihr Mandat als Gemeinderätin mit sofortiger Wirkung gemäß Schreiben vom 04.06.2021, eingelangt am 07.06.2021, GZ 21-05412, verzichtet hat.

Vom Zustellungsbevollmächtigten der Wahlpartei ÖVP wurde mit Schreiben vom 8.6.2021, GZ 21-05529, für den Fall des rechtskräftigen Mandatsverzichtes von Frau Silvia Dick, als Ersatzmitglied für das freigewordene Gemeinderatsmandat Herr Andreas Kettenhuber, MLS bekanntgegeben.

Der Bürgermeister liest dem neu in den Gemeinderat berufenen **Herrn Andreas KETTENHUBER, MLS, 2103, Sulzengasse 7**, folgende Gelöbnisformel vor:

"Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Langenzersdorf nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern".

Herr Andreas Kettenhuber, MLS legt hierauf dem Bürgermeister mit den Worten "Ich gelobe" das Gelöbnis ab.

- Vor Eintritt in die Tagesordnung bringen **GGR Mag. Korp** einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag "**Appell an die Bundesregierung zur Aufnahme von geflüchteten Menschen aus dem Flüchtlingslager in Kara Tepe, Griechenland – Bereitschaft zur Aufnahme von Geflüchteten in Langenzersdorf**" ein.
[Beilage A der amtlichen Protokollsammlung]

Er stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird abgelehnt.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 dafür, 17 dagegen.

dafür stimmen:

6 GRÜNE
3 SPÖ
3 NEOS

Gegenstimmen:

16 ÖVP
1 FPÖ

und

- **GR Gerbsch-Kreiner**
einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag
„Regenbogen-Schutzwege – Bekenntnis zu Vielfalt und Offenheit“ ein.
[Beilage B der amtlichen Protokollsammlung]

Sie stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird abgelehnt.
ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 dafür, 17 dagegen.

dafür stimmen:

6 GRÜNE

3 SPÖ

3 NEOS

Gegenstimmen:

16 OVP

1 FPÖ

Bgm. Mag. Arbesser: Wir werden eine Regenbogenfahne als Wanderfahne anschaffen.

und

- **GGR Rainer, GGR König**
einen schriftlichen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag
„Grundsatzbeschluss – Errichtung von PV-Anlagen mit Bürgerbeteiligung“ ein.
[Beilage C der amtlichen Protokollsammlung]

GGR Rainer stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf möge diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufnehmen und inhaltlich behandeln.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen, Behandlung unter TOP 27.1.

3.

Genehmigung bzw. Abänderung des öffentlichen Sitzungsprotokolls über die Gemeinderatssitzung vom 22.03.2021

Gegen den Inhalt der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 22.03.2021 langten schriftlich keine Einwendungen ein, das Protokoll gilt daher als genehmigt.

4.

Ergänzungswahlen in die Gemeinderatsausschüsse

Aufgrund des Rücktritts von Frau Sylvia Dick als Gemeinderätin ist die Mitgliedschaft in diversen Ausschüssen durch die ÖVP Fraktion neu zu besetzen.

Die Wahlpartei ÖSTERREICHISCHE VOLKSPARTEI schlägt gemäß § 115 Abs. 3 und 4 NÖ Gemeindeordnung 1973 folgenden Gemeinderat zur Ergänzungswahl in folgende Ausschüsse vor:

FINANZAUSSCHUSS

GR KETTENHUBER Andreas, MLS

KULTURAUSSCHUSS

GR KETTENHUBER Andreas, MLS

LIEGENSCHAFTSAUSSCHUSS

GR KETTENHUBER Andreas, MLS

WASSER- UND KANALAUSSCHUSS

GR KETTENHUBER Andreas, MLS

Zur Wahl der Mitglieder in die Gemeinderatsausschüsse werden entsprechend dem Wahlvorschlag der Wahlpartei vorgedruckte Stimmzettel verteilt. Zur Stimmabgabe wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim (§ 98 Abs. 2 GO).

In die Gemeinderatsausschüsse können nur Vorgeschlagene gewählt werden. Jeder Stimmzettel, der auf eine andere Person lautet, ist ungültig. Leere Stimmzettel (Kuverts) sind gleichfalls ungültig. Stimmzettel, auf denen neben den Vorgeschlagenen auch andere Personen angeführt sind, sind für die Vorgeschlagenen gültig. Gewählt sind jene Vorgeschlagene, auf die gültige Stimmen entfallen (§ 107 Abs. 5 NÖ GO).

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates HRUBES Mag. Benjamin (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates KORP Nora (GRÜNE)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:
abgegebene Stimmen 29

Von den Stimmzetteln lauten auf:

GR KETTENHUBER Andreas, MLS 29 gültige Stimmen, 0 ungültige Stimmen

für den Finanzausschuss, Kulturausschuss, Liegenschaftsausschuss und Wasser- und Kanalausschuss

Der Gemeinderat **KETTENHUBER Andreas, MLS** ist daher zum Mitglied des **Finanzausschusses, Kulturausschusses, Liegenschaftsausschusses und Wasser- und Kanalausschusses** gewählt.

Auf Befragen des Vorsitzenden, ob Herr Kettenhuber Andreas, MLS die Wahl annimmt, erklärt dieser die Wahl anzunehmen.

5. **Betrauung eines Gemeinderatsmitgliedes mit besonderen Aufgaben**

Aufgrund des Rücktritts von Frau Sylvia Dick als Gemeinderätin ist eine Vertreterstelle in der „Weinstraße Weinviertel-Südliches Weinviertel“ durch die ÖVP-Fraktion neu zu besetzen.

Arbesser Andreas, Mag. stellt folgenden Antrag:

Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion wird vorgeschlagen,
GR Andreas Kettenhuber, MLS in die Weinstraße Weinviertel – Südliches Weinviertel zu entsenden.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der vorgeschlagene Gemeinderat nimmt seine Bestellung an.

6. **Berichte**

- **GGR Treitl**
Berichtet vom Ferienspiel, dieses wird stattfinden.
- **GGR König**
berichtet vom Stand der Sanierungen beim Gasthaus Seeschlacht und bedankt sich beim Gemeindeamt für die Unterstützung.
- **GR Kolfelner**
berichtet aus dem Arbeitskreis Klimabündnis.

Berichtet vom Bestreben der Geschwindigkeitsbeschränkung von 130km/h auf 80km/h auf der A22 und ruft unsere einstimmig beschlossenen Resolutionen in Erinnerung.
- **GR Korp N.**
berichtet, dass sie für ein EU-Programm für junge Politikerinnen ausgewählt wurde.

Berichtet vom Gedenktag für Homosexuelle.
- **GGR Mag. Motz**
berichtet von der Neuadaptierung des Jugendtreffs und bedankt sich bei den Gemeindearbeitern.
- **GR Vytlačil**
weist auf die falsche Schreibweise bei Unterlagen „für Sie am Wort“ hin.
- **GGR Stindl**
berichtet von einem größeren Wasserrohrgebrechen in der Chimanistraße an einem Wochenende und bedankt sich bei den Gemeindearbeitern für ihren großen Einsatz am Wochenende.

- **Bgm. Mag. Arbesser**
urgiert die ausständige Antwort beim Ministerium.

Die ÖBB-Machbarkeitsstudie kommt in Verteilung.

Berichtet vom Gasthaus Seeschlacht.

7.

Berichte des Prüfungsausschusses

Herr **GR Weiss** verliest die Berichte des Prüfungsausschusses vom **11.5.2021**, eingelangt am 17.05.2021, GZ 21-04825 und vom **20.06.2021**, eingelangt an 22.06.2021, GZ 21-06011
[Beilage D und E der amtlichen Protokollsammlung]

Der Bürgermeister nimmt die oben angeführten Prüfberichte zur Kenntnis.

8.

Darlehensaufnahme - Sanierung Seniorenwohnheimanlage

Sachverhalt:

Mit Schreiben der NÖ Landesregierung vom 19. April 2021 wurde der Marktgemeinde Langenzersdorf die Zusicherung einer Objektförderung für die Seniorenwohnheimanlage gewährt. Die Förderung besteht aus einem Förderungsdarlehen auf die Dauer von höchstens 45 Jahren. Das Darlehen ist bei jenem Darlehensgeber aufzunehmen, welchen die NÖ Landesregierung in einem Vergabeverfahren ermittelt.

Waygand Josef stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf bestätigt die Annahme der Zusicherung der NÖ Landesregierung vom 14. April 2019, GZ 21-04449, für die Inanspruchnahme eines Förderungsdarlehens für die Sanierung der Seniorenwohnheimanlage in 2103 Langenzersdorf, Wiener Straße 85-87, in Höhe von 3.359.280,56 € und nimmt die beiliegende Pfandurkunde an.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 28 dafür, 1 Enthaltung.

dafür stimmen:

16 OVP

6 GRÜNE

3 SPÖ

2 NEOS / außer GR DI Liwanetz

1 FPÖ

Enthaltung:

1 NEOS / GR DI Liwanetz

9.

Darlehensaufnahme Errichtung Musikschule Langenzersdorf

Sachverhalt:

Für die Errichtung der Musikschule wurde im Budget 2021 die Aufnahme eines Darlehens veranschlagt. Die Darlehensausschreibung erfolgte über die Bankenplattform des Kommunalnet „Loanbox“.

Zur Aufnahme des Darlehens wurde über die Bankenplattform Loanbox der Kommunalnet elektronisch ausgeschrieben. Es wurde ein variables Darlehen auf Basis des 6MonatsEURIOBOR angefragt.

Kreditbetrag:	€ 4.100.000,00
Laufzeit:	25 Jahre
Rückzahlungsprofil:	Annuitäten
Zinsbasis:	6m EURIBOR (Variabel)
Tilgung:	Volltilgung
Zahlungstermine:	halbjährlich
Minimale Gültigkeitsdauer:	30 Tage

Von folgenden 9 Kreditinstituten wurden Angebote abgegeben:

1. Unicredit Bank Austria AG
2. Hypo Oberösterreich AG
3. Kommunalkredit Austria AG
4. HYPO NÖ Landesbank für NÖ und Wien AG
5. Austrian Anadi Bank AG
6. Hypo Bank Burgenland AG
7. Sparkasse Korneuburg
8. BAWAG PSK
9. Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien

Das günstigste Angebot auf Basis des Aufschlages hat die BAWAG PSK mit 0,18% gelegt.

Waygand Josef stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf erteilt den Zuschlag für die Aufnahme des Darlehens zur Bedeckung der Investition „Neubau Musikschule Langenzersdorf“ in der Höhe von € 4.100.000,00 an die

BAWAG P.S.K., Wiedner Gürtel 11, 1100 Wien

Darlehenslaufzeit: **25 Jahre**

Verzinsung: **6-Monats Euribor zuzüglich 0,18 % Punkte Aufschlag.
Sollte der Referenzzinssatz niedriger als „NULL“ sein, so wird zum Zwecke der Ermittlung des maßgeblichen Zinssatzes vereinbart, dass der Referenzzinssatz „NULL“ beträgt.**

Rückzahlungsstichtag: **jeweils 01.03. und 01.09.**

Gemäß § 90 Abs. 2 und 4 der NÖ Gemeindeordnung ist für die Aufnahme dieses Darlehens aufgrund des Unterschreitens der Wertgrenze (Abs. 2) und des Vorliegens einer Zusicherung

durch den Schul- und Kindergartenfonds des Landes NÖ (Abs. 4) keine Genehmigung der NÖ Landesregierung erforderlich.

Investitionsansatz: 5/360000 – Neubau Musikschule Langenzersdorf

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10.

Darlehensaufnahme Gemeindezentrum Umbau Bücherei

Sachverhalt:

Für den Umbau der Gemeindebücherei wurde im Budget 2021 die Aufnahme eines Darlehens veranschlagt. Die Darlehensausschreibung erfolgte über die Bankenplattform des Kommunalnet „Loanbox“.

Zur Aufnahme des Darlehens wurde über die Bankenplattform Loanbox der Kommunalnet elektronisch ausgeschrieben. Es wurde ein variables Darlehen auf Basis des 6MonatsEURIOBOR angefragt.

Kreditbetrag:	€ 150.000,00
Laufzeit:	15 Jahre
Rückzahlungsprofil:	Annuitäten
Zinsbasis:	6m EURIBOR (Variabel)
Tilgung:	Volltilgung
Zahlungstermine:	halbjährlich
Minimale Gültigkeitsdauer:	30 Tage

Es wurden von folgenden 8 Kreditinstituten Angebote abgegeben:

10. Unicredit Bank Austria AG
11. Hypo Oberösterreich AG
12. HYPO NÖ Landesbank für NÖ und Wien AG
13. Austrian Anadi Bank AG
14. Hypo Bank Burgenland AG
15. Sparkasse Korneuburg
16. BAWAG PSK
17. Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien

Das günstigste Angebot auf Basis des Aufschlages hat die BAWAG PSK mit 0,18% gelegt.

Waygand Josef stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf erteilt den Zuschlag für die Aufnahme des Darlehens zur Bedeckung der Investition „Erweiterung/Umbau Bücherei“, in der Höhe von € 150.000,00 an die

BAWAG P.S.K., Wiedner Gürtel 11, 1100 Wien

Darlehenslaufzeit: **15 Jahre**

Verzinsung: **6-Monats Euribor zuzüglich 0,18 % Punkte Aufschlag.
Sollte der Referenzzinssatz niedriger als „NULL“ sein, so wird zum Zwecke der Ermittlung des maßgeblichen Zinssatzes vereinbart, dass der Referenzzinssatz „NULL“ beträgt.**

Rückzahlungsstichtag: **jeweils 01.03. und 01.09.**

Gemäß § 90 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung ist für die Aufnahme dieses Darlehens aufgrund des Unterschreitens der Wertgrenze **keine** Genehmigung der NÖ Landesregierung erforderlich.

Investitionsansatz: 5/0290000 – „Erweiterung/Umbau Gemeindezentrum – Bücherei“

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11.

Darlehensaufnahme Zuschuss Feuerwehrfahrzeug

Sachverhalt:

Für den Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges wurde im Budget 2021 die Aufnahme eines Darlehens veranschlagt. Die Darlehensausschreibung erfolgte über die Bankenplattform des Kommunalnet „Loanbox“.

Zur Aufnahme des Darlehens wurde über die Bankenplattform Loanbox der Kommunalnet elektronisch ausgeschrieben. Es wurde ein variables Darlehen auf Basis des 6MonatsEURIOBOR angefragt.

Kreditbetrag:	€ 270.000,00
Laufzeit:	10 Jahre
Rückzahlungsprofil:	Annuitäten
Zinsbasis:	6m EURIBOR (Variabel)
Tilgung:	Volltilgung
Zahlungstermine:	halbjährlich
Minimale Gültigkeitsdauer:	30 Tage

Es wurden von folgenden 9 Kreditinstituten Angebote abgegeben:

1. Unicredit Bank Austria AG
2. Hypo Oberösterreich AG
3. HYPO NÖ Landesbank für NÖ und Wien AG
4. Kommunalkredit Austria AG
5. Austrian Anadi Bank AG
6. Hypo Bank Burgenland AG
7. Sparkasse Korneuburg
8. BAWAG PSK
9. Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien

Das günstigste Angebot auf Basis des Aufschlages hat die BAWAG PSK mit 0,18% gelegt.

Waygand Josef stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf erteilt den Zuschlag für die Aufnahme des Darlehens zur Bedeckung der Investition „Zuschuss Feuerwehrfahrzeug“, in der Höhe von € 270.000,00 an die

BAWAG P.S.K., Wiedner Gürtel 11, 1100 Wien

Darlehenslaufzeit: **15 Jahre**

Verzinsung: **6-Monats Euribor zuzüglich 0,18 % Punkte Aufschlag.
Sollte der Referenzzinssatz niedriger als „NULL“ sein, so wird zum Zwecke der Ermittlung des maßgeblichen Zinssatzes vereinbart, dass der Referenzzinssatz „NULL“ beträgt.**

Rückzahlungsstichtag: **jeweils 01.03. und 01.09.**

Gemäß § 90 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung ist für die Aufnahme dieses Darlehens aufgrund des Unterschreitens der Wertgrenze **keine** Genehmigung der NÖ Landesregierung erforderlich.

Investitionsansatz: 5/163000 – „Zuschuss Feuerwehrfahrzeug“

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12.

Dienstleistungsvertrag PV-Betreibermodell für Seniorenwohnanlage

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf ist Eigentümerin der Seniorenwohnanlage Wiener Straße 85-87 und möchte eine PV-Anlage errichten und das Objekt zusätzlich mit Strom aus der PV-Anlage versorgen. Dafür soll ein entsprechender Dienstleistungsvertrag abgeschlossen werden.

Rainer Bernhard stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf schließt mit der Wien Energie GmbH, Thomas Klestil Platz 14, 1030 Wien, beiliegenden Dienstleistungsvertrag für das Objekt Wiener Straße 85-87 in 2103 Langenzersdorf zur Betreibung der PV-Anlage ab.

[Beilage F der amtlichen Protokollsammlung]

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13.

Beschluss Übergabe Grundstücksteil Alleestraße 22

Sachverhalt:

Mit Anzeige über die Änderung von Grundstücksgrenzen gemäß § 10 NÖ Bauordnung 2014 vom 08.01.2021, hieramts eingelangt am 13.01.2021, Geschäftszahl 21-00355, wurde seitens der Firma ARGE Vermessung, Ingenieurkonsulent für Vermessung und Katasterwesen, eine Änderung von Grundstücksgrenzen für die Liegenschaft 1794 EZ 2012 (KG Langenzersdorf) eingereicht.

Aufgrund der Grenzveränderung ist gemäß §12 Abs. 8 NÖ-Bauordnung 2014 die für die öffentliche Verkehrsfläche Alleestraße nicht benötigte Teilfläche, das ist die im Teilungsplan als Trennstück 1 bezeichnete Fläche im Ausmaß von 30m², entsprechend dem rechtskräftigen örtlichen Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan der Marktgemeinde Langenzersdorf dem Grundeigentümer des angrenzenden Grundstückes zur unentgeltlichen Übernahme in sein Eigentum anzubieten und zu übergeben. Diese Teilfläche Trennstück 1 im Ausmaß von 30m² soll in das Grundstück 1794/1 einbezogen werden.

Arbesser Andreas, Mag. stellt folgenden Antrag:

Die in der Vermessungsurkunde der Firma ARGE Vermessung, Ingenieurkonsulent für Vermessung und Katasterwesen vom 07.01.2021, G.Z. 28247

als Trennstück 1 bezeichnete Fläche der Parzelle 1883, EZ 1576, KG Langenzersdorf, im Ausmaß von 30 m²

wird gemäß § 12 Abs. 8 NÖ-Bauordnung 2014 dem Eigentümer des angrenzenden Grundstückes 1794/1 (vormals 1794), EZ 2012, KG Langenzersdorf (Alleestraße 22) unentgeltlich angeboten und übergeben und urkundengemäß zugewiesen. Gegen eine Verbücherung besteht kein Einwand.

Die übergebene Fläche ist im derzeit gültigen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Langenzersdorf bereits als Bauland Wohngebiet ausgewiesen.

Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt im Gemeindeamt-Bauamt zur Einsicht auf.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14.

Beschluss Bausperre Rad-, Fußweg Bahnhof Langenzersdorf

Sachverhalt:

Im Siedlungsgebiet der Marktgemeinde Langenzersdorf befindet sich direkt im Ortskern des Ortsgebietes der Bahnhof Langenzersdorf. Die Bahnsteige des Bahnhofes können von zwei Seiten über Zugänge erreicht werden, wobei jedoch beim südlichen Zugang zum Bahnsteig nur ein Weg vom östlich angrenzenden Siedlungsgebiet zum Bahnsteig führt. Derzeit wird ein Umbau des Bahnhofs vorgenommen. Die Bahntrasse im Ortsgebiet stellt allgemein eine Trennung zwischen dem östlichen und dem westlichen Ortsgebiet dar, welche nur in wenigen Bereichen querbar ist. Ziel der Gemeinde ist es im Sinne des Konzeptes der kurzen Wege die Zugänglichkeit zu den Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel im Gemeindegebiet über möglich kurze Wege für die unterschiedlichen Siedlungsgebiete zugänglich zu machen. Gleichzeitig soll eine weitere Querungsmöglichkeit für den Fuß- und Radverkehr im Bereich des südlichen Zugangs zu den Gleisen des Bahnhofs Langenzersdorf geschaffen werden.

Die neu vorgesehene Wegverbindung soll in der Folge durch die Festlegung einer entsprechenden Widmung im Örtlichen Raumordnungsprogramm gesichert werden.

Daher soll für einen definierten Bereich eine Bausperre zur Sicherung der Durchführung der beabsichtigten Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes verordnet werden.

Arbesser Andreas, Mag. stellt folgenden Antrag:

VERORDNUNG

§ 1 Geltungsbereich

Gemäß § 26 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. Nr. 3/2015, in der derzeit geltenden Fassung, wird für den Bereich „Rad- Fußweg Bahnhof Langenzersdorf“ der Marktgemeinde Langenzersdorf eine Bausperre erlassen. Die Abgrenzung ist der beiliegenden Plandarstellung, die einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung darstellt, zu entnehmen.

§ 2 Ziel

Die Bausperre erfolgt zur Sicherung der Durchführung der beabsichtigten Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes im Bereich des östlichen Zuganges zum Bahnsteig. Die Bausperre verfolgt den Zweck, das örtliche Raumordnungsprogramm und den Flächenwidmungsplan so zu überarbeiten, dass eine Querverbindung und Unterführung durch die Bahntrasse für den Fuß- und Radverkehr zwischen den Verkehrsflächen „An der Bahn“ und „Bahnboden“ geschaffen werden kann.

Es ist daher in der abgegrenzten Fläche, während der Bausperre, die Errichtung von Gebäuden, baulichen Anlagen oder Einfriedungen nicht zulässig, bis der Verlauf der neu geplanten Wegverbindung definiert und festgelegt wurde.

§ 3 Rechtskraft

Die Verordnung tritt mit dem ersten Tag der Kundmachung in Kraft.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15.

Beschluss Grundabtretung öffentliches Gut Kellergasse 46d

Sachverhalt:

Mit Anzeige über die Änderung von Grundstücksgrenzen gemäß § 10 NÖ Bauordnung 2014 vom 31.03.2021 wurde seitens der Firma ARGE Vermessung Zivilgeometer, eine Änderung von Grundstücksgrenzen eingereicht. Diese beinhaltet eine Abtretung von Flächen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Langenzersdorf und wurde mit der Geschäftszahl 21-03410 versehen.

Arbesser Andreas, Mag. stellt folgenden Antrag:

Die in der Vermessungsurkunde der ARGE Vermessung Zivilgeometer vom 10.03.2021, GZ.: 29192

als Teilfläche 1 bezeichnete Fläche der Parzelle 627, EZ 543, KG Langenzersdorf, im Ausmaß von 77 m²

wird gemäß § 12 NÖ Bauordnung 2014 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Langenzersdorf, Grundstück 1680/1, EZ 2636, KG Langenzersdorf (Kellergasse) übernommen und urkundengemäß zugewiesen. Gegen eine Verbücherung besteht kein Einwand.

Die abzutretende Fläche ist im derzeit gültigen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Langenzersdorf bereits als öffentliches Gut ausgewiesen.

Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt im Gemeindeamt-Bauamt zur Einsicht auf.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16. Beauftragung Gewerke Umbau Bücherei

Sachverhalt:

Für den Umbau der Bücherei wurden seitens der Firma ah3, im Auftrag der Marktgemeinde Langenzersdorf, für die Gewerke Baumeister, Bibliotheksausstattung, Elektro, Fliesenleger, Glaser, Installateur, Bodenleger, Maler, Trockenbau und Portal Angebote eingeholt.

Waygand Josef stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt folgende Gewerke:

- a) mit den **Baumeisterarbeiten:**
Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., Riedenburgstraße 52, 3580 Horn
in der Kostenrahmenhöhe von **€ 39.382,92 inkl. MwSt.**
entsprechend dem Prüfbericht vom 12.04.2021, eingelangt am 25.05.2021,
Geschäftszahl 21-05095.
- b) mit der **Bibliotheksausstattung:**
Firma Schulz Österreich GmbH, Bibliothekstechnik, Herogasse 15/20/5, 1100 Wien
in der Kostenrahmenhöhe von **€ 43.814,26 inkl. MwSt.**
entsprechend dem Angebot vom 08.04.2021, eingelangt am 25.05.2021,
Geschäftszahl 21-05096.
- c) mit den **Elektroarbeiten:**
Firma hm electric GmbH, Klosterneuburger Straße 60, 2103 Langenzersdorf
in der Kostenrahmenhöhe von **€ 19.985,57 inkl. MwSt.**
entsprechend dem Prüfbericht vom 12.04.2021, eingelangt am 25.05.2021,
Geschäftszahl 21-05097.
- d) mit den **Fliesenlegerarbeiten:**
Firma Fliesen-Vogel GmbH, Tokiostraße 14, 1220 Wien
in der Kostenrahmenhöhe von **€ 8.056,98 inkl. MwSt.**
entsprechend dem Prüfbericht vom 12.04.2021, eingelangt am 25.05.2021,
Geschäftszahl 21-05098.
- e) mit den **Glaserarbeiten:**
Firma Leopold Lunzer GmbH, Breitenreicherstraße 9, 3580 Horn
in der Kostenrahmenhöhe von **€ 4.464,00 inkl. MwSt.**
entsprechend dem Prüfbericht vom 12.04.2021, eingelangt am 25.05.2021,
Geschäftszahl 21-05099.
- f) mit den **Installateurarbeiten:**
Firma Ledermüller Installationen GmbH, Markt 5, 3664 Martinsberg
in der Kostenrahmenhöhe von **€ 18.732,84 inkl. MwSt.**
entsprechend dem Prüfbericht vom 12.04.2021, eingelangt am 25.05.2021,
Geschäftszahl 21-05100.
- g) mit den **Bodenlegerarbeiten:**
Firma Steurer Christian Parkett, Märzstrasse 116, 1150 Wien
in der Kostenrahmenhöhe von **€ 9.000,00 inkl. MwSt.**
entsprechend dem Angebot vom 09.05.2021, eingelangt am 25.05.2021,
Geschäftszahl 21-05101.

- h) mit den **Malerarbeiten:**
Firma Schmied Maler GmbH, Austrasse 1, 3500 Krems
in der Kostenrahmenhöhe von € 3.012,84 inkl. MwSt.
entsprechend dem Prüfbericht vom 12.04.2021, eingelangt am 25.05.2021,
Geschäftszahl 21-05102.
- i) mit den **Trockenbauarbeiten:**
Firma Trockenbau M.S. Markus Strohmaier, Hartl-Haus-Straße 4, 3903 Echtsenbach
in der Kostenrahmenhöhe von € 18.565,21 inkl. MwSt.
entsprechend dem Prüfbericht vom 12.04.2021, eingelangt am 26.05.2021,
Geschäftszahl 21-05103.
- j) mit den **Portalarbeiten:**
Firma Heinrich Renner GmbH, Kamptalstrasse 64, 3550 Langenlois
in der Kostenrahmenhöhe von € 8.070,48 inkl. MwSt.
entsprechend dem Angebot vom 19.03.2021, eingelangt am 26.05.2021,
Geschäftszahl 21-05104.
- k) mit der **Schutzmatte:**
Firma Scheybal GmbH, Franzosengraben 7, 1030 Wien
in der Kostenrahmenhöhe von € 954,25 inkl. MwSt.
entsprechend dem Angebot vom 26.5.2021, eingelangt am 27.05.2021,
Geschäftszahl 21-05143.

Die Kosten für den Umbau der Bücherei werden der Haushaltsstelle 5/029000-01000 zugewiesen und hat die Investitionsbezeichnung Gemeindezentrum-Umbau Bücherei.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister verlässt den Sitzungssaal,
Vbgm. Josef Waygand übernimmt den Vorsitz.

17.

Beauftragung Gewerk Trockenbau für Seniorenwohnheimanlage, Wiener Straße 85-87

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 08.02.2021 wurde die Firma Trockenbau M.S mit den Trockenbauarbeiten für die Seniorenwohnheimanlage Wiener Straße 85-87 beauftragt. Aufgrund des Mehraufwandes langte am 25.05.2021 ein durch die Firma ah3 geprüftes Angebot der Firma Trockenbau M.S ein und wurde mit der Geschäftszahl 21-05109 versehen.

Rainer Bernhard stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die Firma Trockenbau M.S, Hartl-Haus-Straße 4, 3903 Echtsenbach mit den Trockenbauarbeiten entsprechend dem durch die Firma ah3 geprüften Angebot vom 20.05.2021, eingelangt am 25.05.2021, Geschäftszahl 21-05109, in der Kostenrahmenhöhe von € 104.966,53 exkl. MwSt.

Der diesbezügliche Beschluss des Gemeinderates vom 08.02.2021 wird aufgehoben.

Die Kosten für die oben angeführten Beauftragungen werden dem Projekt Sanierung SWH-Langenzersdorf zugewiesen

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18.

Beauftragung Ausschreibung ABA BA20

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes wurde die Firma IUP mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die Sanierung des letzten Teils der Schmutzwasserkanalisation beauftragt.

Die diesbezüglichen Ausschreibungsunterlagen langten am 31.05.2021 hieramts ein und wurden mit der Geschäftszahl 21-05229 versehen.

Stindl Waltraud stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die die Firma IUP Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte Ziviltechniker GmbH, Wehlistraße 29/1, 1200 Wien mit der Durchführung der Ausschreibung zur Erlangung eines Vergabevorschlages unter Verwendung der Ausschreibungsunterlagen betreffend ABA BA 20 für die Sanierung der Schmutzwasserkanalisation südlich der Bahnlinie ÖBB und östlich der Paul Gusel-Straße sowie Seeschlacht und Scheibenmais vom 31.05.2021, Geschäftszahl 21-05229.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

19.

Beauftragung Ausschreibung öffentliche Beleuchtung

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 08.03.2021 wurde die Fa. L.U.X GmbH, 7423 Pinkafeld, mit den Ziviltechnikerleistungen für die LED-Umrüstung und Optimierung nach vorgegebenem Leitbild der öffentlichen Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet von Langenzersdorf beauftragt.

Der Straßenausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 27.05.2021 mit dem von Herrn Ing. Gruber von der Fa. L.U.X präsentierten 3 Jahres-Plan für die restliche Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED befasst und die vorgeschlagene Vorgangsweise empfohlen.

Mit Schreiben der Fa. L.U.X. vom 28.05.2021, eingelangt am 31.05 2021, GZ 21-05294, langte das diesbezügliche Leistungsverzeichnis für die Umstellung der restlichen Lichtpunkte auf LED ein.

Grassl Franz, DI stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt die Fa. L.U.X GmbH, 7423 Pinkafeld, mit der Durchführung des Vergabeverfahrens zur Erlangung eines Vergabevorschlages für die Leistungen gemäß Leistungsverzeichnis vom 28.05 2021, eingelangt am 31.05.2021, GZ 21-05294, zur Fertigstellung der Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20.

Beauftragung Ausschreibung Baumeisterarbeiten Musikschule

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 25.1.2021 wurde Baumeister DI Alexander Beisteiner mit der Ausschreibung für den Neubau der Musikschule beauftragt. Mit Schreiben vom 28.05.2021, eingelangt am 02.06.2021, Geschäftszahl 21-05316, langte bei der Marktgemeinde Langenzersdorf der Entwurf eines Leistungsverzeichnisses für die Baumeisterausschreibung samt Massenermittlung und statischen Angaben ein.

Des Weiteren langte von Baumeister DI Beisteiner ein Firmenvorschlag, Geschäftszahl 21-05317, für die Baumeisterarbeiten ein, erweitert um 3 Firmen von der örtlichen Bauaufsicht.

Rainer Bernhard stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt Herrn Baumeister DI Alexander Beisteiner Frauengasse 2, 2700 Wiener Neustadt, auf Basis des beiliegenden Leistungsverzeichnisses, Geschäftszahl 21-05316, mit der Durchführung der Ausschreibung der Baumeisterarbeiten zur Erlangung eines Vergabevorschlages für den Neubau der Musikschule.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister betritt wieder den Sitzungssaal und übernimmt den Vorsitz.

21.

Beauftragung örtliche Bauaufsicht Musikschule

Sachverhalt:

Für den Neubau der Musikschule ist die Beauftragung eines Fachbüros mit der Ausübung der örtlichen Bauaufsicht erforderlich.

Es liegen folgende Angebote vor:

Büro Architekturwerkstatt, DI Andreas Heigl, vom 18.05.2021, eingelangt am 25.5.2021, Geschäftszahl 21-5293, in der Kostenrahmenhöhe von € 130.300.- netto
Büro pcd ZT-GmbH, DI Thomas Kuhnle, vom 02.06.2021, eingelangt am 02.06.2021, Geschäftszahl 21-05376, in der Kostenrahmenhöhe von € 92.000.- netto

Rainer Bernhard stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf beauftragt das Fachbüro pcd-ZT GmbH, Ferdinand Porsche-Ring 14, 2700 Wiener Neustadt, mit der örtlichen Bauaufsicht für den Neubau der Musikschule gemäß Angebot vom 02.06.2021, eingelangt am 02.06.2021, Geschäftszahl 21-05376, zum Preis von € 110.400,00 inkl. MwSt.

Die Kosten werden dem Investitionsprojekt „Musikschule Neubau“ 5/32200-0100 zugewiesen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**22.
Subvention für Ankauf eines Defibrillators**

Sachverhalt:

Herr Friedrich Preinsperger kaufte für das Betreute Wohnen in der Hohlfeldergasse beim Roten Kreuz einen Defibrillator und ersucht die Marktgemeinde Langenzersdorf um einen Zuschuss.

Waygand Josef stellt folgenden Antrag:

Aufgrund des Ansuchens vom 5.1.2021, GZ 21-00128, fördert die Marktgemeinde Langenzersdorf den Ankauf eines Defibrillators durch den Herrn Friedrich Preinsperger mit einem Betrag von

€ 500,00.

Der Defibrillator hängt im Innenbereich des Betreuten Wohnens in Langenzersdorf, Hohlfeldergasse 28-30, und ist für alle Bewohner erreichbar. Eine Einschulung durch das Rote Kreuz hat bereits stattgefunden.

Die Kosten der Förderung des Defibrillators wird der Haushaltsstelle 1/51000 – 76800 zugewiesen. Eine Bedeckung ist nicht gegeben.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**23.
Subvention Druckkosten für den Roman "DOMINO"**

Sachverhalt:

Der Langenzersdorfer Schriftsteller, Herr Mag. Manfred Vesely, ersucht die Marktgemeinde Langenzersdorf um eine Subvention der Druckkosten für seinen Roman „Domino“, der im Langenzersdorfer Verlag EDITION WEINVIERTTEL erscheinen soll.

Treitl Ingeborg stellt folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Langenzersdorf gewährt Herrn Mag. Manfred Vesely, Rebschulgasse 3 B/6, 2103 Langenzersdorf, gemäß Ansuchen vom 18.02.2021, eingelangt am 23.02.2021, GZ 21-01812, einen Zuschuss für die Druckkosten für den von ihm verfassten Roman „DOMINO“ in der Höhe von € 300.

Die Subvention wird der Haushaltsstelle 1/38100 – 75730 zugewiesen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**24.
Subvention Sportverein Langenzersdorf**

Sachverhalt:

Der Sportverein Langenzersdorf hat mit der Betriebsliegenschaftsmanagement GmbH, Olympiaplatz 2, 1020 Wien, eine Nutzungsvereinbarung beginnend von KW 28/2019 bis KW 23/2020 für die Benützung der Sportanlage Langenzersdorf, Dirmelstraße 1, zu Trainingszwecken, abgeschlossen.

Mit Email vom 7.5.2021, GZ 21-04578, ersucht der Sportverein Langenzersdorf um finanzielle Unterstützung. Der finanzielle Aufwand für die Nutzung der Sportanlage für diesen Zeitraum betrug für den SV Langenzersdorf € 16.800,00.

Waygand Josef stellt folgenden Antrag:

Der Sportverein Langenzersdorf erhält für die angefallenen Kosten für die Trainingsmöglichkeit auf der Sportanlage Langenzersdorf, Dirlnelstraße 1, eine Subvention in Höhe von € 11.760,00 für den Zeitraum KW 28/20219 – KW 23/2020.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 17 dafür, 2 dagegen, 10 Enthaltungen.

dafür stimmen:

16 ÖVP

1 GRÜNE / GGR Stindl

Gegenstimmen:

1 GRÜNE / GR Mag. (FH) Zehner

1 NEOS / GR DI Liwanetz

Enthaltungen:

4 GRÜNE / außer GGR Stindl, GR Mag. (FH) Zehner

3 SPÖ

2 NEOS / außer GR DI Liwanetz

1 FPÖ

25.

Ansuchen um Subvention der Veranstaltung "Sommerklang in Langenzersdorf"

GGR DI Grassl verläßt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Sachverhalt:

Der Kulturverein „Spektakel Brot & Spiele“ plant im Juli 2021 auf dem neu gestalteten Sparkassaplatz vor dem Haaderhaus den Auftritt von arrivierten Operettenstars vor Publikum unter dem Veranstaltungstitel „Sommerklang in Langenzersdorf“.

Das diesbezügliche Subventionsansuchen, GZ 21-05585, wurde vom Kulturausschuss in seiner Sitzung vom 10.6.2021 behandelt und in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 14.6.2021 wurde die Förderhöhe mit € 500,00 konkretisiert.

Treitl Ingeborg stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf gewährt dem Kulturverein „Spektakel Brot & Spiele“ aufgrund des Ansuchens vom 9.6.2021, eingelangt am 11.6.2021, GZ 21-05585, eine Subvention in der Höhe von insgesamt

€ 500,00

für die Veranstaltung „Sommerklang in Langenzersdorf“.

Die Subvention für den Kulturverein Spektakel Brot & Spiele wird der Haushaltsstelle 1/381000-757300 zugewiesen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 23 dafür, 3 dagegen, 2 Enthaltungen.

dafür stimmen:

15 ÖVP

5 GRÜNE / außer GGR Stindl

2 NEOS / außer GR Artner

1 FPÖ

Gegenstimmen:

3 SPÖ

Enthaltungen:

1 GRÜNE / GGR Stindl

1 NEOS / GR Artner

26.

Unterstützung Defibrillator für First Responder Langenzersdorf

Sachverhalt:

First Responder sind hoch qualifizierte Mitarbeiter aus dem Dienstbetrieb des Roten Kreuzes, die ehrenamtlich und auch außerhalb ihrer Dienstzeit zu lebensbedrohlichen Notfällen alarmiert werden. Obwohl die durchschnittliche Anfahrt des Notarztwagens zu dem jeweiligen Einsatzort in Langenzersdorf bereits unterdurchschnittlich erfolgt, bewirkt das First Responder System eine noch schnellere Versorgung der betroffenen Menschen.

König Peter stellt folgenden Antrag:

Das **ÖSTERREICHISCHE ROTE KREUZ**, 2100 Korneuburg, Jahnstraße 7, erhält aufgrund des Ansuchens vom 17.5.2021, eingelangt am 17.5.2021, GZ 21-04850, eine finanzielle Unterstützung in Höhe von

€ 1.000,-

für einen Defibrillator für die First Responder Langenzersdorf.

Die Unterstützung wird der Haushaltsstelle 1/51000-757 zugewiesen.

Eine Bedeckung ist nicht gegeben.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR DI Grassl nimmt wieder an der Sitzung teil.

27.

Langenzersdorfer Vereine mit besonderem Platzbedarf Verrechnung für das Schuljahr 2020/2021 in der Corona Pandemie

Sachverhalt:

Aufgrund der CORONA Pandemie war eine zeitlich eingeschränkte Benützung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten ab Beginn des Schuljahres 2020/2021, das ist von 7. September bis 29. September 2020 möglich (dann Ampelfarbe orange keine Benützung).

Die Benützung begann wieder mit 6. Oktober 2020 bis 2.11.2020 (ab 3.11. Lockdown).

Ab 19. Mai 2021 dürfen die Turnsäle von den Vereinen wieder benützt werden (mit Corona Auflagen und 20m²/pro Person).

Mit Ende des Schuljahres, das ist der 2. Juli 2021 würde die reguläre Benützung wieder enden.

Waygand Josef stellt folgenden Antrag:

In dem Schuljahr 2020/2021 war es nicht möglich, einen geordneten und regelmäßigen Sportbetrieb der Vereine aufrecht zu erhalten.

Die Marktgemeinde Langenzersdorf verzichtet daher in dem Schuljahr 2020/2021 auf die Einhebung der Gebühren der Langenzersdorfer Vereine für die Benützung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten.

Mit diesem Verzicht der Marktgemeinde Langenzersdorf ist der Entfall der Subventionsleistungen verbunden.

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

27.1.

DRINGLICHKEITSANTRAG - Grundsatzbeschluss Errichtung von PV-Anlagen mit Bürgerbeteiligung

König Peter erläutert den Sachverhalt:

Die Marktgemeinde bekennt sich als energiebewusste Gemeinde zu den NO Energie- und Klimazielen 2030 und forciert und fördert daher den Ausbau von Photovoltaikanlagen auf ihrem Gemeindegebiet.

Unter anderem plant die Marktgemeinde Langenzersdorf PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden (Schulen, Kindergärten, Gemeindeamt u. a.). Dabei sollen die Gemeindebürger* innen in die Maßnahmen im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsmodelles eingebunden werden und den Ausbau der erneuerbaren Energie finanziell unterstützen. Um die Planung für das erste Projekt und den Beginn der Installationsarbeiten im vorgegebenen Zeitrahmen zu bewältigen - die Errichtung von PV-Anlagen im Kindergarten I und in der Volksschule Langenzersdorf - ergeht folgender Antrag.

Rainer Bernhard stellt folgenden Antrag:

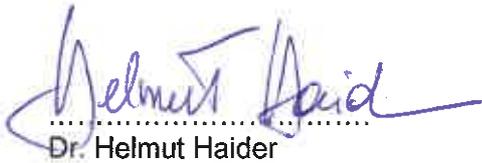
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf beschließt, die Finanzierung der PV-Anlagen im Kindergarten I und in der Volksschule Langenzersdorf mittels Sale-And-Lease-Back Vertrag abzuwickeln. Weiters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf, dass die Errichtung von weiteren PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden mittels Bürgerbeteiligungsmodell finanziert werden soll.

Zuständigkeit: Rainer Bernhard

BESCHLUSS: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

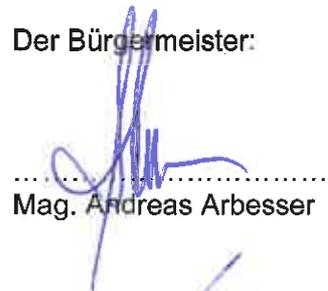
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um **21:35 Uhr**.

Der Schriftführer:



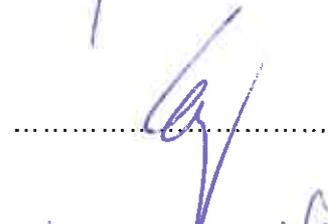
.....
Dr. Helmut Haider

Der Bürgermeister:



.....
Mag. Andreas Arbesser

Vbgm. Josef Waygand, ÖVP:



.....

GGR Waltraud Stindl, GRÜNE:



.....
Waltraud Stindl

GGR Mag. Wolfgang Motz, SPÖ:



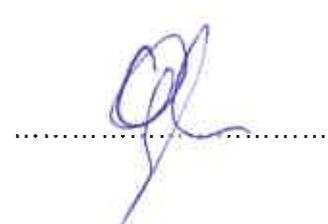
.....

GR Walter Weiss, NEOS:



.....

GR Othmar Vytlačil, FPÖ:



.....